

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

256 (19.9.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 256.

Freitag den 19. September

1879.

Bekanntmachung.

Nr. 25234. Die Unterstüzungen aus dem Gratiafond betreffend.

Die Gesuche um Aufnahme in die Liste der Wohnortes der Gesuchsteller einzureichen. Was die Erfordernisse der Unterstüzungsberichtigung betrifft, so verweisen wir auf die Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 18. Februar 1875, Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 9 Seite 136 ff.

In den Gesuchen müssen die persönlichen Verhältnisse der Bittsteller nach der Vorschrift dieser Verordnung angegeben werden. Die Armenräthe des Amtsbezirks werden aufgefordert, die ihnen bekannten Bezugsberechtigten, welche bisher Unterstüzungen aus dem Gratiafond erhalten haben, auf das gegenwärtige Ausschreiben aufmerksam zu machen, auch auf deren Ansuchen die Bittgesuche zu Protokoll zu nehmen. Die Armenräthe haben sodann die bei ihnen eingekommenen Gesuche zu prüfen, wenn nöthig vervollständigen zu lassen, sich selbst über die Gesuche zu äußern und solche mit eigenen Berichten und einer Tabelle nach dem Formular zu unserer Bekanntmachung vom 30. August 1875 Nr. 21240 in Nummer 245 des Tagblattes nach 14 Tagen anher vorzulegen oder Fehlbericht zu erstatten.

Karlsruhe, den 16. September 1879.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Ibert.

Gläubiger-Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des Maschineningenieurs Friedrich Bader dahier eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselbe unter Begründung der Ansprüche binnen 8 Tagen schriftlich bei dem unterzeichneten Notar anzumelden.

Karlsruhe, den 17. September 1879.

Großh. Notar

Ott.

Mieth-Gesuch.

22. Zum Zwecke der Unterbringung einer Polizeistation, etwa in der Mitte des Bahnhofstättchens, wird ein geeignetes Lokal von Zimmern sogleich zu miethen gesucht. Hierauf beugliche Offerten wolle man gefälligst anher einreichen.

Karlsruhe, den 16. September 1879.

Stadtbauamt.

Versteigerungs-Ankündigung.

31. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Gantmasse des Weggers und Restaurateurs Friedrich Hammerstiel dahier gehörige, an der Schützenstraße dahier unter Nr. 83 einerseits neben Bahnwächter Karl Schettler, andererseits neben Fuhrmann Friedrich Lubberger gelegene dreistöckige Wohnhaus nebst Seitengebäuden und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taglich zu 23000 M.,

Mittwoch den 8. Oktober l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit fünf Prozent verzinsliche Steigerungserlös ist zu 1/2 Teil baar und der Rest in drei gleichen Jahresterminen, Martini 1880, 1881 und 1882, zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischens im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße Nr. 133 — neben der kleinen Kirche — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. September 1879.

Großh. Notar

Ott.

Fahrrad-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 19. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 zweibrügger Kasten und 1 ovaler Tisch;
- 2) 1 zweibrügger Stuhl, 3 Oelbildchen, 1 Spiegel und 1 Nachttisch;
- 3) 1 Kanapee und 5 gepolsterte Stühle, 1 Sekretär, 1 Waschtisch, 1 Chiffonniere und Sonstiges.

Karlsruhe, den 18. September 1879.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Heute Vormittag 1/10 Uhr wird in der Elguthalle, gegenüber dem Grünen Hof, eine Kiste Orangen öffentlich versteigert.

Pferde-Verkauf.

Mittwoch den 24. d. M., Mittags 1 Uhr, sollen auf dem Kasernenhofe des 3. Badischen Dragoner-Regiments (Prinz Karl) Nr. 22 circa 50 überzählige Dienstpferde, und Donnerstag den 25. d. M., Vormittags 9 Uhr, auf dem Kasernenhofe in Gottesau circa 20 überzählige Dienstpferde gegen sofortige Bezahlung verkauft werden. Königl. Commando des 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14. 21.

Holzversteigerung.

21. Aus Großh. Hartwalde werden versteigert: Donnerstag den 25. d. M., Abth. V. 6. Junge Eichen: 13225 Stück forlene Wellen; Freitag den 26. d. M., Abth. IV. 34. Dielader: 11825 Stück forlene Wellen; Samstag den 27. d. M., Abth. III. 9. Lindader: 10550 Stück forlene Wellen.

Die Zusammenkunft ist am 25. am Friedrichsthaler Allee, am 26. auf der Grabener Allee an der Stutenstee Querallee, am 27. auf der Grabener Allee am Stafforther-Leopoldshafener Weg, jeden Tag früh 10 Uhr. Friedrichsthal, den 18. September 1879. Großh. Hof-Bezirksforst Friedrichsthal, von Merhart.

Durlach.

Pferde-Verkauf.

21. Die Stadtgemeinde Durlach läßt Montag den 22. September, Vormittags 11 Uhr, einen fetten Pindarren im Wege öffentlicher Versteigerung im Fahrenhof verkaufen. Durlach, den 17. September 1879. Gemeinderath. Friderich. Stegriff.

Wohnungen zu vermieten.

*22. Erbprinzenstraße 33 ist der 2. Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehend, nebst Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Auf Wunsch kann die Wohnung auch getheilt werden.

*42. Eitlingerstraße 15 ist eine Parterrewohnung mit geschlossenem Balkon von 5 schönen Zimmern auf Oktober zu vermieten. Näheres Eitlingerstraße 17.

* Herrenstraße 26 ist eine Wohnung im Hinterhofe, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche mit Wasserleitung, Keller etc., auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.

* Hirschstraße 1 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf 23. Oktober zu

vermieten. Die Wohnung ist von 11-12 Uhr Vormittags einzusehen; wegen Besichtigung zu einer andern Zeit, wolle man sich an Magaziniere Bischele, Kaiserstraße 166, wenden.

* Hirschstraße 15 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober oder früher an stille Leute zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 3. Stock.

* Kaiserstraße 56 ist im obern Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 5-8 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung und entsprechenden Mansarden und Kellerräumlichkeiten, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Kriegsstraße 38, gegenüber dem Grünen Hof, ist die Bel-Etage mit 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober eventuell auch früher zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der Rheinischen Baugesellschaft, Kaiserstraße 166.

* Kriegsstraße 78, Eingang zur Hirschstraße, ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau, auf die Straße gehend, wegen Wegzug von hier auf den 23. Oktober d. J. an eine stille Familie zu vermieten.

* Leopoldstraße 25 ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, 1 Kammer und Küche mit Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 62.

* Leopoldstraße 30 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Mansarden, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, zu vermieten und kann wegen Wegzug auf 1. Oktober bezogen werden. Näheres im 1. Stock.

* Luisenstraße 2a ist eine Wohnung, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Speicherraum und an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Alles Nähere im 2. Stock.

* Ruppurrerstraße 6, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

* Ruppurrerstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 18.

* Sophienstraße 55 ist die Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern und allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 48.

* Viktoriastraße 4 ist der 2. Stock auf 23. Oktober zu vermieten, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern etc. Näheres im 3. Stock.

* Werderstraße 20 (Bel-Etage) ist wegen Verfehlung eine elegante Wohnung mit allem Comfort (Preis 660 Mark) unter sonst günstigen Bedingungen auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten.

*32. Werderstraße 44 (Werberplatz) ist der 2. Stock mit 2 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Glasabschluß und allem Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Wilhelmsstraße 2 ist eine elegante Wohnung (2. Stock mit Balkon) von 5 Zimmern, Küche u. f. w., vollständiger Gas- und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. 3.3.

Wilhelmsstraße 2 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Wasserleitung, Keller u. f. w. sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. 3.3.

Wilhelmsstraße 30 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

3.2. Bähringerstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum, ferner eine Wohnung im Hinterhaus von 1 Zimmer mit Alkov und Küche auf 23. Oktober zu vermieten.

*2.2. Bähringerstraße 67, Ecke der Lammstraße, im 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern nebst Zugehör pr. 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock von 2 bis 3 Uhr.

Bähringerstraße 73 ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Speicher und Keller, mit Gas- und Wasserleitung, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* Bähringerstraße 92, nahe am Marktplatz, ist der 2. Stock, bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Speicherkammer, auf 23. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Leopoldstraße 25 ist der 3. Stock mit 6 Zimmern, Küche, 3 Kammern, 2 Kellern, Abtheilungen, Antheil am Badzimmer und sonstiger Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung u. Glasabschluß. Näheres Waldstraße 62.

Eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, im westlichen Stadttheil gelegen, mit 2 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß und Entwässerung, ist für sofort oder später zu vermieten. Näheres täglich Vormittags bei Herrn Keller, Kaiserstraße 190.

Ecke der Ruppurrer- und Schützenstraße 78 sind zwei hübsche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Mansarden, Glasabschluß, Gas- u. Wasserleitung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 70.

Eine sehr freundliche Wohnung (gegenüber von Gärten) von 5 Zimmern (1 Parquet), Gas-einrichtung, Wasserleitung, Glasabschluß, 1 Mansarde, 1 Waschkammer, 2 Kellern, Antheil am Waschkhaus ist für 680 M. jährlich sofort oder per Oktober zu vermieten: Belfortstraße 19, eine Treppe hoch.

Eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern mit allem Zugehör, durchaus neu und elegant hergerichtet, ist im schönsten Theile des Bahnhofstadttheils sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Westendstraße 45 ist eine Wohnung für eine stille Familie im Nebenhaus in gesunder, freundlicher Lage (3 Zimmer mit Zugehör, Wasserleitung) auf den 23. Oktober zu vermieten. Auskunft im Vorderhaus, 2. Stock.

* Eine schöne Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Gas- und Wasserleitung ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten: Ruppurrerstraße 82.

2.1. Sofort oder auf 23. Oktober zu beziehen in der Schwannstraße eine Mansarde (Neubau) von 2 oder 4 Zimmern mit allem Zugehör. Das Nähere bei Tapezier Hed, Schwannstraße 4.

* Ecke der Ruppurrer- und Schützenstraße 65 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober billig zu vermieten.

* Waldstraße 4 ist ein großes Zimmer mit Kochofen und Keller sogleich oder später an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten. Kreuzstraße 18, gegenüber der Töchterschule, ist ein Laden mit 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Dachkammer und Keller sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres unten rechts.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Zu mieten gesucht von einer kleinen Beamtenfamilie: eine Wohnung von 4 Zimmern nebst

Zugehör auf 23. Oktober oder sogleich unweit des Hauptbahnhofes. Gest. Offerten unter Chiffre S. 50 mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Zu vermieten sind an einen soliden Herrn oder an Damen: zwei nach der Straße gehende, gut und comfortable möblirte Zimmer, sogleich oder auf 1. Oktober beziehbar. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 23 parterre, gegenüber der Lammstraße.

*2.2. Ein freundliches, schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Ludwigplatz 40 b, eine Treppe hoch.

Bähringerstraße 73 sind mehrere elegant möblirte Zimmer sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Pension nach Wunsch.

Bähringerstraße 73 sind 2-3 Zimmer sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

Westendstraße 12 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend und mit Pianino, an einen Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

*3.3. Bahnhofstraße 14 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit 2 Kreuzstößen sogleich zu vermieten.

*2.2. Ein sehr schönes, möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten: Waldstraße 33, beim Ludwigplatz.

Werberstraße 55, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Nowads-Anlage 5 ist im 2. Stock ein Salon nebst anstößendem Zimmer auf 23. Oktober an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

In schönster Lage der Kaiserstraße sind eine Treppe hoch zwei elegante Zimmer an zwei solide Herren zu vermieten. Näheres Lammstraße 3, zwei Treppen hoch.

* Ein schön möblirtes Zimmer, für einen Einz.-Freiwilligen sehr geeignet, ist sofort oder später zu vermieten: Ludwigplatz 40 b, eine Treppe hoch.

* Bahnhofstraße 42 ist im 4. Stock ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, an einen oder auch an zwei bessere Herren sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Kaiserstraße 110 ist ein einfach möblirtes Zimmer sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden bei L. Appert.

* Zwei möblirte Zimmer sind an zwei jüngere, solide Herren mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 93.

* Herrenstraße 33 sind zwei schön möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

* Zwei hübsch möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sind an einen oder zwei solide Herren sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Waldstraße 10 im 4. Stock.

* In angenehmer Lage der Erbsingstraße sind zwei gut möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide auf die Straße gehend, auf 1. Oktober oder auch sogleich zu vermieten. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

* Bähringerstraße 15, nahe der Dragonerkaserne und dem Polytechnikum, sind im 2. Stock einige hübsch möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* In der Nähe der Infanteriekaserne sind zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) im 2. Stock des Vorderhauses, sowie zwei möblirte Mansarden, wovon die eine mit zwei Betten, an solide Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres neue Waldstraße 48 im Hinterhaus.

* Spitalstraße 34 ist eine Treppe hoch ein einfaches, gut möblirtes Zimmer, mit einem Kreuzstod auf die Straße gehend, auf 1. oder 15. Oktober an einen soliden Herrn oder ein Frauenzimmer zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Laden ertheilt.

Sogleich oder später ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes **ZIMMER** billig zu vermieten: Schützenstraße 102, 3. Stock.

* Ein schön möblirtes Zimmer im 2. Stock, nach der Straße gehend, ist auf 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7.

Zu vermieten.
Ein durch Oberlicht erleuchteter, mit Gas- und Wasserleitung eingerichteter großer Saal (Bodenfläche 12 Meter breit, ca. 18 Meter lang) nebst anstößendem Zimmer etc., für gewerblichen Zweck oder als Magazin sich eignend, ist zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 171.

Zimmer-Gesuche.
*2.1. Gesucht wird per sofort ein freundliches, zweifensstriges, gut möblirtes Zimmer (mit Beheizung) entweder in der Sophien-, Westend-, Hirsch- oder Leopoldstraße. Offerten unter E. 999 abzugeben im Kontor des Tagblattes.
*2.1. Ein junger Mann (Angestellter) sucht auf 1. November d. J. in Mitte der Stadt ein hübsch möblirtes Zimmer im 1. oder 2. Stock zu mieten. Gest. Anträge mit Preisangabe wolle man unter Chiffre Lgr. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.
Ein solides Mädchen, welches empfohlen wird, etwas kochen, waschen, putzen und nähen kann, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel Stelle. Näheres Nowads-Anlage 9 im 3. Stock. *3.3.
* Es wird ein braves, ordentliches Mädchen sogleich gesucht, welches bürgerlich kochen kann und Liebe zu Kindern hat. Näheres Waldstraße 26 im 2. Stock.

Ein gefestetes, selbstständiges Kindermädchen wird auf's Ziel zu zwei kleinen Kindern gesucht: Kaiserstraße 239 im Laden links.
* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann, die übrige Hausarbeit übernimmt und gut empfohlen wird, findet Stelle auf Michaeli. Zu erfragen Spitalstraße 36 im Laden.

Ein Mädchen von angenehmem Aeußern, welches die häuslichen Arbeiten gut versteht, findet sogleich eine gute Stelle: Kaiserstraße 14 b im 4. Stock.

Dienst-Gesuche.
*3.3. Ein braves Mädchen, welches das Nähen, Bügeln und Serviren versteht, sucht bei einer besseren Herrschaft eine passende Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 35 im 2. Stock.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie (Lehrerfamilie), welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht als Haushälterin eine Stelle; dasselbe würde auch eine solche bei einer kleinen Familie annehmen. Zu erfragen Kaiserstraße 223 parterre.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldstr. 4, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 11, Hinterhaus, 2. Stock, von 9-11 Uhr.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 76 im zweiten Stock (Englischer Hof).

* Ein fleißiges Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Akademiestraße 34 im 2. Stock.

* Ein besseres Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, häusliche Arbeiten übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 121, 3. Stock.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen in Mühlburg, Schillerstraße 158.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 32.

* Ein solides Mädchen, welches Zimmer reinigen, putzen, waschen und etwas kochen kann, sucht auf's Ziel eine leichte Stelle. Zu erfragen Kriegsstr. 89.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und etwas kochen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle: Viktoriastraße 7 im 3. Stock.

* Ein einfaches, junges Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel Stelle. Näheres Waldstraße 13.

Strickwolle

und Strickbaumwolle empfiehlt in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen
Karl Keller Sohn, Posamentier,
Herrenstraße 6.

Zur gefälligen Beachtung.

2.1. Wir ersuchen unsere werthen Kunden höflichst, die bei uns noch lagernden Waschbüte abzuholen, da für deren weitere Aufbewahrung keine Garantie übernehmen können.

Hochachtungsvoll

Pfeifer & Mayerle,
vorm. F. Ludwig.

Bahnhofstadttheil.

10.4. Mein gut assortirtes Lager in wollenen und baumwollenen

Strick- und Häkelgarnen, Seiden- und Sammtband, Eisen, Knöpfen, Maschinengarnen etc. empfehle bei reeller Bedienung zu billigsten Preisen.

Hugo Wolff,
43 Werderplatz 43.

Eigenes
und

fremdes
Fabrikat.



6.1. Unterzeichnete empfiehlt eine große Auswahl aller Sorten Schuhwaaren für Herren, Damen und Kinder in nur solider Arbeit.

Eigenes Fabrikat:

Herrenzugstiefel von 12 M. an, für Damen: Kib-, Kalb- und Hiegenleder-Zugstiefel von 9 M. 50 Pf. an, Bergstiefel für Herren billigt.

Reparaturen und Arbeiten nach Maas werden gut und prompt besorgt.

Franz Schmidt, Schuhmacher,
Amalienstraße 15, gegenüber der H. Herrenstraße.

* Gummi-Hosenträger u. Strumpfbänder, selbstgefertigte, wohl zu unterscheiden von Fabrikwaare, für deren Dauer Jahre lang garantiert, empfiehlt Stahl, Hoflieferant, Kaiserstraße 109.

Brückenwaagen, Dezimaltischwaagen, Tafelwaagen, Säulenwaagen, Tarirwaagen, Haushaltswaagen, Hängwaagen etc.

empfehle billigt
Friedrich Berckmüller,
Kaiserstraße 229, Ecke der Hirschstraße.

Tapeten-Ausverkauf.

2.2. Wegen vollständiger Aufgabe meines Tapeten-Lagers (von 5000 Rollen), worunter sich auch ganz billige und bessere Gold-Tapeten etc. befinden, werden solche weit unter dem Ankaufspreise abgegeben.

W. Winter, Herrenstraße 26.

Kochherde,

best konstruirt und selbstverfertigte, bringe ich zu äußerst billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

L. Bender,

Schlosserei und Gerb-Geschäft,
6.6. Wilhelmstraße 2.

Deutscher Phönix.

Zum Abschlusse von Mobilien-, Waarenlager- und Gebäude-Fünftele-Versicherungen gegen Feuergefahr bei obiger Gesellschaft empfiehlt sich der Hauptagent

Adolf Mondt,
Hirschstraße 9.

Für Metzger empfehle feinstgearbeitete messingene **Waagbalken** mit prismatischen Endachsen und 20 Kilo Tragkraft. **Schnellwaagen** von 25—200 Kilo Tragkraft.

Friedrich Berckmüller,
Kaiserstraße 229, Ecke der Hirschstraße.

Anzeige.

Am 30. September gehen zwei verschlossene Möbeltransportwagen leer von Karlsruhe nach Mannheim zurück. Wer diese Gelegenheit hier oder in der Umgegend benützen will, wende sich an das Möbeltransportgeschäft von **Jacob Holländer**
T 4. 18. in Mannheim T 4. 18.

4.1. Eine Schiffsladung bester **Muhrkohlen** ist für uns in Leopoldshafen eingetroffen und empfehlen solche aus dem Schiffe zum billigsten Preise.
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Durlach.

3.1. Dem verehrten Publikum bringe mein **Vohlsäcker-Lager** hiermit in freundliche Erinnerung und sehr gerne Austräen entgegen.

Dorothea Meyer,

Nachfolgerin von Karoline Berger,
Rappensstraße 18.

* Heute Abend frische **Leber- und Griebenwürste** bei

Ernst Herlau, Jähringerstraße 33.

* Frische **Leber-, Grieben- und Fleischwürste** empfiehlt heute Abend

Karl Häuser, Kaiserstraße 127.

* Heute früh **Kesselfleisch,** Mittags **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt

S. Mondon.

NB. Auch wird über die Straße abgegeben.

* Heute früh **Kesselfleisch,** Mittags frische **Leber- und Griebenwürste,** wozu freundlichst einladet

W. Grimm, Kronenstraße 3.

2.1. Neues **Sauerkraut** und gut gefalzenes **Schweinefleisch** empfiehlt fortwährend

August Seherer, Metzgermeister,
Ecke der Akademie- und Karlsstraße.

Codes-Anzeige.

Berwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß **Mittwoch** Nachmittag 5 Uhr unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater

Geinrich Koch, Privatier,

nach langem und schwerem Leiden durch einen sanften Tod erlöset wurde.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

J. Koch, Friseur.

Die Beerdigung findet **Freitag** Nachmittag 5 Uhr vom Trauerhause, Kaiserstraße 117, aus statt. Dies statt jeder besondern Anzeige.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme an dem uns so schmerzlich betroffenen Verluste unseres lieben Sohnes, sowie für die überaus reichen Blumenpenden und die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sprechen wir unsern tiefgefühlsten, innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Geinrich Rupp, in der Domänenkanzlei.
Sophie Rupp, geb. Stocker.
August Rupp, Bruder.

Geschäfts-Gröffnung.

Einem P. P. Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter Heutigem an hiesigem Platze,
Karl-Friedrichstraße 3,
einen

Bazar

fertiger Damen-Artikel
eröffnet habe.

Da ich meine Aufmerksamkeit einer beschränktern Auswahl von **Special-Artikeln** zugewendet, bin ich im Stande, mich mit den vorzüglichsten Fabrikaten assortirt zu halten. Meine Notirungen bei festen Preisen zeichnen sich durch äußerst mögliche Billigkeit aus.

Zur Kenntniznahme meiner Verkaufsgegenstände verweise ich höflich auf meine Annoncen.

Indem ich mein neues Unternehmen dem mir bereits zu Theil gewordenen Vertrauen eines hochgeehrten Publikums empfehle, zeichne ich mit vorzüglicher Hochachtung

Karl Raupp,

Bazar fertiger Damen-Artikel,
Karl-Friedrichstraße 3.

Für Bruch- und Kropfleidende!

4.4. Vielseitigen Wünschen nachzukommen, zeige ich an, daß ich vom **Freitag** den 19. d. M. an bis **incl. Mittwoch** den 24. d. M., täglich von 10—3 Uhr, im **Grünen Hof** in Karlsruhe zu sprechen bin. Für sichere und radikale Heilung von **Brüchen** und **Kröpfen** leiste stets **Garantie.** Amtliche Zeugnisse und **Dankschreiben** liegen auf. Geringbemittelten **Begünstigung.**
Martin Opel aus **München.**



Frohsinn.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe. Beginn der regelmässigen Proben.

Karlsruher Ruderclub Salamander.

Wir laden hiermit unsere sämtlichen Mitglieder zur festlichen Einweihung des neuen Bootes auf Sonntag den 21. d. M., Nachmittags, nach Murgau ein.
Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben unter dem 14. d. Mts. gnädigst geruht, mit Wirksamkeit vom 1. Oktober l. J. an:

den Oberamtsrichter Karl Kamstein in Kork zum Landgerichts-Rath bei dem Landgericht Offenburg zu ernennen;

den Amtsrichter Freiherrn Albrecht von Müdt. Col. Leuberg in Ueberlingen an das Amtsgericht Offenburg zu versetzen und

den Anwalt Stephan Ritz in Konstanz zum Amtsrichter in Kork zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben unter'm 14. d. Mts. gnädigst geruht, den zur Zeit an dem mit der höheren Bürgerschule in Weinsheim verbundenen Wender'schen Institute angestellten Lehrer Dr. Rudolf Bressin zum Professor an der höheren Bürgerschule in Schopfheim zu ernennen.

Dienstnachricht.

Seine Königliche Hoheit der Grossherzog haben gnädigst geruht, dem Conditior Friedrich Gerwig dahier das nachgesuchte Prädicat „Hoflieferant“ zu verleihen.

Mühlburg.

Wahl-Vorschlag.

Als Wahlmänner für den I. Wahlstrich, welcher Montag den 22. d. Mts. von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr zu wählen hat, werden in Vorschlag gebracht:

1. Karcher, Gustav, Bäcker;
2. Kögel, Wilhelm, Metzger;
3. Latner, Franz, jun., Kaufmann;
4. Pfeifer, Wilhelm, Säckler;
5. Striebel, Friedrich, Bäcker;
6. Börner, August, Wagner;
7. Börner, Wilhelm, Rathschreiber.

3.2. Mehrere Wähler.

Frankfurter Geld-Curse am 17. Septemb. 1879.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St.	16	14-18
ditto in 1/2	16	14-18
Engl. Sovereigns	20	28-42
Russ. Imperiales	16	68-72
Dukaten	9	58-63
al marco	9	60-65
Dollars in Gold	4	20-23
Hochhalt. Silber per Kilo	152.75	54.75
Reichsbank-Disconto	4%	G.
Frankfurter Bank-Disconto	4%	G.

Grossherzogliches Hoftheater.

Freitag den 19. Sept. Theater in Baden. Zehnte Vorstellung außer Abonnement. Doktor Klaus. Lustspiel in 5 Akten von Adolph Arronge. Anfang 1/2 7 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

18. Sept. Karl W. Kaufmann von Leusschneureuth, Mauter alda, mit Marie Bez.

Eheschließungen:

18. Sept. Albert Bring von hier, Kaufmann, mit Bertha Göck von hier.

18. „ Johann Jakob Fränke von Münzesheim, Müller alda, mit Katharina Schilling von Unteröwisheim.

Geburten:

18. Sept. Wilhelm, Vater Heinrich Maas, Schuhmacher.

Todesfälle:

17. Sept. Julius, alt 16 Tage, Vater Friseur Dietrich.

17. „ Mathilde Ueb, alt 63 Jahre, Wittve des Hofballmeister's Ueb.

17. „ Heinrich Koch, Privatier, Wittwer, alt 67 Jahre.

18. „ Anna Freiba, alt 1 Monat 24 Tage, Vater Monteur Fröhlich.



empfehle unter Garantie für Reinheit:

	per Flasche exklusive Glas		per Flasche exklusive Glas
Kaiserstühler	1. 35	Klingelberger	1. 10
Eiswein	1. 45	Mulander	1. 20
dto. I.	1. 55	Offenthaler	1. 40
Bühlerthaler	1. 65	dto. Anleise	1. 40
Markgräfer	1. 75	Burgunder II.	1. 62
dto. I.	1. 85	dto. I.	1. 86

Zugleich empfehle mein reichsortirtes Lager in- und ausländischer Weine, Champagner, Cigars, Rirschenwasser und Punschessenzen.

Originalweine der „Achaia“, deutsche Actien-Gesellschaft für Weinproduction in Patras (Griechenland).

Hauptniederlage der Magenbitter „Alter Schwede“ und „Perkeo“.

Preiscurant und Proben stehen zu Diensten.

Niederlagen bei den Herren Kaufleuten: Julius Bodenweber, Fasanenstrasse 2, Eugen Helff, Herrenstrasse 35, Michael Hirsch, Kreuzstrasse 3, Theodor Klingele, Ecke der Schützen- und Wilhelmstrasse, Victor Merkle, Kaiserstrasse 150, gegenüber der Infanterie-Kaserne, und bei Max Ehinger, Hirschwirth in Beierthheim.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter'm Heutigen mein bisheriges Lokal, Jähringerstrasse 106, verlassen und meine Conditorei nach meinem Hause, Ecke der Erbprinzen- und Herrenstrasse 34, verlegt habe.

Zugleich empfehle ich alle in mein Fach einschlagenden Artikel unter Zusicherung bester und reellster Bedienung.

Hochachtungsvoll

August Ritzinger, Conditior.

Specialität

in

Damen- und Kinderkragen
und Manschetten,
Lavallières, Schleifen,
Barben, Fichus,
Schleiern, Krausen,
Taschentüchern,
Bändern in grosser Auswahl,
Kragen- & Manschetten-
knöpfen,
Schürzen- und Shawl-
nadeln,
Schlepp-, Muff- und
Fächerhaltern,
Etuirs für Nadeln etc. etc. etc.

Grosses Lager

in

Schürzen
in jeder Grösse und Art,
wollenen und Mohair-
Tüchern,
sowie allen
wollenen
Fantasie-Artikeln,
Unterröcken,
weiss und farbig,
Negligé-Hauben,
Haarnetzen,
Schutzdecken,
Kinderhütchen,
Muffen und Boas,
Jäckchen etc. etc.

Anzeige und Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich den von meinem seligen Manne betriebenen Holzhandel in bisheriger Weise fortsetzen werde, bitte daher um geneigten Zuspruch mit dem Anfügen, daß ich nur gut getrocknetes und gesundes Holz zum Verkaufe bringen werde.
Karlsruhe, den 18. September 1879. Hochachtungsvoll

M. Meister Wittve, Sommerstrich 11.

Hutfabrik

Dessart & Co. Karl-Friedrichstraße 22,

empfiehlt ihr best sortirtes Lager in **Filzhüten** von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Qualitäten.
Garnirte Damenhüte zu allen Preisen.
Getragene Hüte werden unter billigster Berechnung auf die neuesten Formen hergerichtet. 2.1.

Filzhüte jeder Art

werden zum **Färben** und **Façonniren** angenommen und nach den neuesten, geschmackvollsten **Formen** in wenigen Tagen umgeändert.

Garnirte Modelle liegen zur Ansicht auf.

Hut-Fabrik

von

Pfeifer & Mayerle

(vormals F. Ludwig).

3.1.

Bodenteppiche.

Brüssels, Tapestry, Tournay und

Deutsche Teppiche in abgepaßt sowohl als auch am Stück, zum Belegen ganzer Zimmer,

Smyrna-Teppiche in jeder beliebigen Größe; können auf Wunsch genau nach dem Plan des Zimmers angefertigt werden,

Linoleum-Kork-Teppiche, sehr warm und solid,

Trepponläufer in den verschiedensten Qualitäten,

Cocos-, Manilla- und Chinamatten

empfehlen in reichhaltigster Auswahl, besten Qualitäten und zu sehr billigen Preisen

Dreyfus & Slegel,

11.2.

Großh. Hoflieferanten, Kaiserstraße 197.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a. Rh.

Buchen, gefägt und gespalten	pro 50 Kilo	1 M. 70 ₰	franko Karlsruhe bei Abnahme einer Fuhr.
Fichten	" "	1 " 50 "	
Anfeuerholz, zerleinerte Lattenabfälle	" "	1 " 15 "	Fuhrlohn: für Hartholz M. 1.—, Weichholz " —80.
Buchen Scheitholz, I., dürr.	pro Raummeter	10 M. — ₰	
Fichten	" "	8 " — "	pro Raummeter. pro Wagen
Eichen	" "	7 " — "	
Eichene Klöße,	" "	6 " — "	M. 3. Fuhrlohn.
Abfallholz, gemischt.	pro Wagen	16 M. — ₰	
Anfeuerhäne	" "	10 " — "	Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 ₰, das Spalten mit 30 ₰ pro Raummeter berechnet.

Ruhrkohlen und Holz

zu billigsten Sommerpreisen bei

E. Winter,

Herrenstraße 30 — Augartenstraße 4 — Amalienstraße 11.

9.1.

Schiffsladung

mit **Ruhrkohlen** besserer Sorte ist für mich in **Maxau** eingetroffen und empfehle solche billigst.

Friedr. Werntgen II., Luisenstraße 28.

Bestellungen nimmt auch Herr **L. Diefenbronner,** Adlerstraße 10, entgegen. 3.2.

Mit einer Beilage von **Eh. Ulrici,** Buchhandlung in Karlsruhe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

Fremde

übernachteten hier vom 17. auf den 18. September.

Erbringen. v. Klüber, Rittmstr. von Weinheim; Kinade, Hofrath v. Würzburg; Bahl, Ing. v. Saarbrücken; Neuburger, Rfm. v. Gillingen; Vertram, Rfm. v. Frankfurt; Wellmann m. Frau v. Hamburg; Mund, Fabr. v. Wien.

Geist. Reich, Sattlermstr. v. Freiburg; Rupp, Bezirkslehrer v. Breiten; Faber, Maler v. Baden; Dietrich, Möbelfabr. v. Freiburg; Kammerer, Schneider, u. Beder, Wirth v. Bruchsal; Bergh, Oberleutnehmer v. Krautheim; Wächter, Rfm. v. Köln; Reich, Kaufm. v. Mannheim; Oppenheimer, Rfm. v. Mainz; Lühringer, Kaufm. m. Frau v. Heilbronn.

Goldener Adler. Bepold, Baumhülsebesitzer von Bunsen (Schleswig); Fürster m. Frau von Konstanz; Dr. Scheins m. Frau v. Coblenz; Schaaf, Student v. Tübingen; Pulst, Rfm. v. Frankfurt; Mellor, Kaufm. v. Paris; Schaplowitz, Chem. v. Breslau.

Goldene Traube. Hartnagel, Priv. v. Göttingen; Zell, Kaufm. v. Schornberg; Längle, Möbelpader von Konstanz.

Grüner Hof. Dr. Greif v. München; Dr. Kule, Arzt v. Fruchtwangen; Nordauer, Beamter v. Hannover; Bad, Ing. m. Fam. v. Freiburg; Sichel, Lehrer von Schweinfurt; Engel u. Sohn, Priv. v. Wiesbaden; Fr. Gerhard v. München; Schlager, Fabr. von Darmstadt; König, Priv. m. Frau v. Bremen; Dr. Rippold, Stabsarzt v. Freiburg; Belsert, Rfm. v. Heilbronn; Engler, Rfm. m. Frau v. Berlin; Behmann, Rfm. a. Dänemark; Fleischmann, Rfm. v. Reutlingen; Brichtel, Rfm. v. Luzern.

Hotel Germania. Frau Berner u. Nichte von Nymwegen; Dr. von Raubach, Arzt von Schaffhausen; Rummel, Hüttendirekt. v. Dillenburg; Kies von Offen- burg; Le Gointe v. Genf; Kuntz v. Düsseldorf; Frei- wirth v. Leipzig; De Montet m. Frau v. Bern; Ober m. Frau v. Nizza; Dr. Schmiedler, prakt. Arzt v. Bres- lau; Dr. Pottmann, Privatdocent v. Königsberg; Frau v. Etteglitz m. Beigl. v. Altdenburg; Graf Wilmann, fgl. württemb. Kammerherr v. Hohenstadt; Dr. Reyer, Dozent v. Dorpat; Sandoz, Bankier m. Fam. v. Genè- ve Fonds; Dr. Lichtberger von Heilbronn; Dr. Bren- mer, Chem. mit Frau v. Weimar; Albert, Chem. von Viebrich; Dr. Bergmann von Wiesbaden; Gode Müller, Fabr. v. Leipzig; Dr. Sachs, Arzt v. Würzburg; Köh- mann, Direkt. v. Leipzig; Westermann, Rfm. v. Herz- berg; Alsfeld, Rfm. v. Berlin.

Hotel Große. Wassermann u. Müller, Kaufm. v. Berlin; Baumgartner, Kaufm. v. Sulzera; Breiten- brücken, Rfm. v. München; Stark, Kaufm. von Mainz; Klein, Privat. von Würzburg; Salzmann, Fabr. von Ulm; Frau Eberwein m. Sohn v. Bingen; Reinmann, Priv. v. Frankfurt a. M.; Schappel von Hannover; Alletz, Pastor v. Boulogne; Ammon m. Fam. von Lausanne.

Hotel Stoffleth. Haber m. Frau v. Birmasens; Kerschmar, Rfm. v. Dresden; Mayer, Kaufm. v. Ulm; Krause, Rfm. v. Berlin; Besselmann, Rfm. v. Darm- stadt; Roquel, Ing. v. Altona; Wilmann, Ing. von Elmhorn; Bollmer, Ing. v. Galt.

Hotel Lannhäuser. Ludwig, Rfm. v. Hamburg; Kaiser, Dekonon von Ludwigsburg; Feinmann, Fabr. v. Darmstadt; Friedrich, Priv. v. Heidelberg.

Prinz Max. Wegel u. Hamburger, Rf. v. Stutt- gart; Stein, Rfm. v. Halle; Braun, Kaufm. v. Plo- schingen; Sturm, Rfm. v. Göttingen; Stahl, Rfm. v. Würzburg; Lenzen, Insp. v. Köln; Dr. Diezel, Prof. von Augsburg; Dr. Engelme v. Tilsit; Boßmann, Chem. von Posen; Frau Dr. Wellert von St. Pölten; Dit, Priv. v. Budapest.

König von Preußen. Weiter, Rfm. m. Frau v. Freiburg; Fr. Rauther v. Obergrombach; Marktbrunn, Geschäftsführer m. Frau v. Augsburg.

Rußbaum. Schmidt, Rfm. m. Frau v. Rittersfeld.

Feser, Priv. v. Kreuznach; Lehmann, Bahnbeamter v. Würzburg.

Silberner Anker. Maife, Rfm. v. Wien; Feger, Kaufm. v. Mannheim; Frau Speckert von Mühlhausen; Weder, Wegger v. Dornheim.

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 257.

Samstag den 20. September

1879.

Groß. Badische Staatseisenbahnen.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß die Eisenbahn-Güterbeförderer dahier den Transport der Stückgüter vom hiesigen Bahnhofe in die Wohnungen bezw. in die Magazine der Empfänger oder umgekehrt gegen Berechnung folgender Gebühren besorgt:

a. Für Silgüter:

Bei Sendungen bis zu 50 kg 20 Pf., über 50 kg per 50 kg 15 Pf.

b. Für gewöhnliche Güter:

Bei Sendungen bis zu 50 kg 15 Pf., über 50 kg per 50 kg 10 Pf.

c. Für zollpflichtige Sil- und gewöhnliche Güter kommen an Ueberfuhrgebühr vom Bahnhofe in die Zollhalle zur Erhebung:

Bei Sendungen bis zu 50 kg 10 Pf., über 50 kg per 50 kg 6 Pf.

50 kg übersteigende Gewichtsstücke werden durchwegs für 50 kg berechnet.

Knielingen.

Rindsfasel-Versteigerung.

Am Dienstag den 23. d. Mts., Nachmittags 1/2 4 Uhr, versteigern wir auf dem Rathhause dahier einen fetten Rindsfasel, wozu wir die Liebhaber einladen.

Knielingen, den 19. September 1879.

Gemeinberath.

Ruf, Bürgermeister.

Söllingen, Amts Durlach.

Rindsfarren-Versteigerung.

meinde versteigert am

3. September d. J.,

tags 1/2 2 Uhr,

schwere Rindsfarren, wozu eingeladen werden.

September 1879.

neinberath.

Reiff.

Reichenbacher, Rathschreiber.

zu vermieten.

raße 36 sind der 2. und 3. Stock, Küche und Alkob., sprechend, mit Wasser- und Abfluß und Entwässerung, zu vermieten.

13 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Wasserleitung u. c., Näheres im 1. Stock.

26 ist eine Wohnung im Hinterhofe 3 Zimmern, 1 Küche mit c., auf 23. Oktober d. J. zu

1. Ecke der Akademiestraße, die Barterwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dachzimmer und Abtheilungen, mit Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr. Näheres Auskunft bei dem Realitätenbesitzer, Steinstraße 27.

25 ist eine freundliche Mansardenwohnung in Gärten, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung, u. c., nebst den übrigen Erbschaften, auf 3. Oktober oder früher zu

raße 24 ist der 1. oder 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Zuchdr., u. c., zu vermieten. Näheres im

raße 4 ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, u. c., auf 23. Oktober oder sogleich

26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, u. c., auf den 23. Oktober zu ver-

16 sind 2 Wohnungen auf der Raße 1: die eine im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, schämmer, Holzstall, Anstreichspeicher, mit Wasserleitung, u. c., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Raße 1, bei dem Realitätenbesitzer, u. c., auf 23. Oktober zu vermieten.

59 ist eine schöne Wohn- und Küche, Gas- und Wasserleitung, u. c., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Raße 1, bei dem Realitätenbesitzer, u. c., auf 23. Oktober zu vermieten.

ein großes Zimmer mit Wasserleitung, u. c., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Raße 1, bei dem Realitätenbesitzer, u. c., auf 23. Oktober zu vermieten.

39 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, u. c., auf 23. Oktober zu vermieten.

raße 18 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, u. c., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Raße 1, bei dem Realitätenbesitzer, u. c., auf 23. Oktober zu vermieten.

raße 3 ist im 3. Stock, bestehend aus 4-5 Zimmern, u. c., auf 23. Oktober zu vermieten.

Für die Einmachezeit!

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

Praktisches Kochbuch

für die gewöhnliche und feinere Küche.

Von

Henriette Davidis.

Über 1900 zuverlässige und selbstgeprüfte Rezepte.

Mit besonderer Berücksichtigung der Anfängerinnen und angehenden Hausfrauen.



Dreiundzwanzigste, vermehrte und verbesserte Auflage. 1879.

Preis: broschirt 3 M. 50 Pf., elegant gebunden 4 M. 50 Pf.

Der Werth eines guten Kochbuches ist für jede Haushaltung, sei dieselbe groß oder klein, sparsam oder reich eingerichtet, gleich bedeutend; das Kochbuch ist heutzutage kein Luxusartikel mehr, sondern das unentbehrlichste Küchengerät zur Führung eines nahrhaften und wohlgeschmeckenden und — was besonders wichtig — zugleich sparsamen Tisches. Ein gutes Kochbuch ersetzt der angehenden Hausfrau die Erfahrung vieljähriger Übung, der bereits geübten gibt es stets neue Anregung und werthvolle Winke, in allen Fällen dient es zur Erleichterung, Vereinfachung und Verbesserung der Kochkunst. Im Davidis'schen Kochbuche, das schon zum 23. Male in neuer

verbesselter Auflage erscheint, finden sich in vollendeter Weise alle Vorzüge vereinigt, die zu einem guten Kochbuche gehören. Dasselbe hat sich, wie kein anderes, den Ruf eines Musterkochbuches erworben und sollte in keiner Küche fehlen.

Besonders zeichnet es sich aus: 1) durch seine Zuverlässigkeit, die es der unermüdeten Sorgfalt der Herausgeberin in Durchprüfung der Rezepte verdankt; 2) durch die Genauigkeit seiner Angaben, wonach es selbst der Anfängerin nicht schwer wird, ihre Gerichte tabelfrei herzustellen; 3) durch seine Reichhaltigkeit, von den feinsten Gerichten bis zur einfachen Schüssel des bürgerlichen

Dreiundzwanzigste Auflage.

Zu haben bei Th. Ulrici, Buchhandlung in Karlsruhe.

Hutfabrik

Dessart & Co., Karl-Friedrichstraße 22,

empfehlen ihr best sortirtes Lager in Filzhüten von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Qualitäten.
Garnirte Damenhüte zu allen Preisen.
Getragene Hüte werden unter billigster Berechnung auf die neuesten Formen hergerichtet.

2.1.

Filzhüte jeder Art

werden zum Färben und Faconniren angenommen und nach den neuesten, geschmackvollsten Formen Garnirte Moden

Fremde

übernachteten hier vom 17. auf den 18. September.
Erprinzen. v. Klüber, Mittelstr. von Weinheim; Kinade, Horath v. Würzburg. Pabst, Ing. v. Saarbrücken. Neuburger, Rfm. v. Stillingen. Bertram, Rfm. v. Frankfurt. Brillmann m. Frau v. Hamburg. Mund, Fabr. v. Wien.

Vorräthig in allen Buchhandlungen.

3.1.

Brüssels, Tapes

Deutsche Teppiche

Zimmer,

Smyrna-Teppiche

Plan des Zimmers

Linoleum-Kork-

Treppenläufer

Cocos-, Manilla

empfehlen in reichhaltigster

11.2.

Geb Brüder Ge

Buchen, gefügt und gespalten
Forlen, " " "
Anfeuerholz, zerleinerte Latten
Buchen Scheitholz, 1", dürr.
Forlen " " "
Eichen " " "
Eichene Klöße, " " "
Abfallholz, gemischt. . . .
Anfeuerbänne
Das Säen des Scheitholzes

Ruhr

zu billigsten Somm

9.1.

mit Ruhrkohlen b

und empfehle solche billi

Friedr.

Bestellungen nimmt

gegen.

Druck und Ver

Tisches; 4) durch die Sparsamkeit, die in allen Gerichten vorwaltet und alles Ueberflüssige vermeidet. Für Küche und Keller, Hauswesen zc. enthält das Davidis'sche Kochbuch zugleich die werthvollsten Rathschläge, es gibt allgemeine Vorbereitungsregeln, Arrangements zu Gesellschaften, Küchensettel, lehrt das zweckmäßige Verwenden der Reste zc. zc. Es dürfte demnach nicht leicht ein nützlicheres Geschenk für junge Frauen und Mädchen, nicht wohl eine zweckmäßigere Anschaffung für das Hauswesen geben, als das Davidis'sche Kochbuch, das sowohl elegant gebunden (zu 4 M. 50 Pf.) wie auch einfach broschirt (zu 3 M. 50 Pf.) durch jede Buchhandlung zu beziehen ist.

Verbreitung des Davidis'schen Kochbuchs.

Dasselbe ist in fast alleinigem Gebrauch in Westfalen, am Niederrhein, in Hannover, Oldenburg, Lübeck, Braunschweig, Provinz Hessen, Lippe; es konkurirt mit den lokalen Kochbüchern unter steigendem Uebergewicht in Mecklenburg, Bremen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Pommern, Preußen, Brandenburg (namentlich auch Berlin), Provinz

Sachsen, Thüringen, Großh. Hessen, am Oberrhein, Main, in Baden und Pfalz; es beginnt Eingang zu finden in Schlesien, Königreich Sachsen, Posen, in Holland, der Schweiz und Nordamerika. In Holland und Amerika erscheinen Nachdrucke in zahlreichen Auflagen. Daß überhaupt im Auslande kein größerer Ort ist, wohin dies Kochbuch nicht geht, soll nicht in Anschlag gebracht werden, es beweist nur, daß dort Deutsche wohnen; aber es beweist auch, daß das Davidis'sche Kochbuch und seine Kochweise überall gerne mitgenommen oder beibehalten wird, daß es eben ein bewährtes Buch ist. Ein Hauptgrund seiner Obfiegung über alle Konkurrenz liegt wohl darin, daß die Herausgeberin nicht müde wurde, das Buch bei fast jeder neuen Auflage aufs neue in sorgfältige Prüfung zu ziehen, Veraltetes zu beseitigen, Neues hinzuzufügen.

Die vorliegende 23. Auflage hat nicht nur wiederum zahlreiche Vermehrungen und Verbesserungen der Rezepte erfahren, auch in der äußeren Ausstattung, in Druck, Papier und Einband ist das Buch wesentlich bereichert und verschönert, so daß es sich als elegantes Geschenkwerk jetzt ganz besonders eignet.

Zu der jetzt beginnenden Zeit des Einmachens und Trocknens von Gemüsen, Früchten zc. wird ein so bewährtes Kochbuch, wie das Davidis'sche, welches außer allen wichtigen allgemeinen Regeln 180 spezielle Rezepte zum Einmachen enthält, für jede Haushaltung von ganz besonderem Nutzen sein.

Bestellzettel.

Unterszeichneter bestellt bei:

1 Exemplar Davidis Kochbuch geheftet — gebunden.

Ort:

Name: